



25. Sitzung „Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster“ am 18.05.09

Ergebnisprotokoll

Anwesende: siehe anliegende Teilnehmerliste

Ort: Rathaus

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Vorstellung der OB-Kandidaten**
- 4. Antrag auf Mitgliedschaft**
- 5. Zuschussanträge**
- 6. Verschiedenes**

Herr Inci richtet Grüße von Herr Dr. Tauras aus, der aus terminlichen Gründen leider nicht wie geplant an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Humpe-Waßmuth wird aufgrund einer Terminüberschneidung etwas später erscheinen, der Tagesordnungspunkt 3 wird deshalb bis zu seinem Eintreffen aufgeschoben.

TOP 1 - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das letzte Sitzungsprotokoll wird genehmigt.

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Vorliegen der Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 - Antrag auf Mitgliedschaft

Herr Arne Düring stellt die HuS (Hilfe und Selbsthilfe) vor, die aus der Soga (Sozialinitiative gegen Armut und Ausgrenzung) hervor gegangen ist. Die HuS bietet Beratung und Unterstützung für Erwerbslose an, hierbei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Das Büro befindet sich in der AJZ, Friedrichstraße 24 (Öffnungszeiten: montags 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr).

Die HuS wird als Mitglied beim Runden Tisch aufgenommen.

TOP 5 - Zuschussanträge

a) AWO Kita Zwergenland - „Elternschule“ (700,00 EUR)

Frau Dannenmann stellt das beantragte Projekt „Elternschule“ vor, dass in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund durchgeführt werden soll. Eine vorhergehende mehrwöchige Testphase ist auf breite Resonanz bei den teilnehmenden Eltern gestoßen. Die beantragten Mittel stellen lediglich eine Anschubfinanzierung dar, die Kita Zwergenland und der Kinderschutzbund werden sich bis zum Ablauf der Maßnahme um eine dauerhafte Anschlussfinanzierung bemühen.

Die Mitglieder des Runden Tisches sprechen sich in der Abstimmung einstimmig dafür aus, den Antrag der Kita Zwergenland dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung zu empfehlen.

b) Förderkreis Jugendfußball e.V. - „Lichtkick - 2009“ (1.500,00 EUR)

Frau Kersten Andresen vom Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte stellt in Vertretung für Herrn Dubro den Antrag vor. Die sportliche Veranstaltung bietet vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung, zur Auseinandersetzung mit dem Thema Behinderung und auch zur Information über verschiedene Kulturen, zumal 40% der teilnehmenden Spieler einen Migrationshintergrund haben. Weitere Informationen zum „Lichtkick“ können auf den Internetseiten www.lvkm-sh.de und www.lichtkick.de eingesehen werden.

Die Mitglieder des Runden Tisches sprechen sich in der Abstimmung einstimmig dafür aus, den Antrag des Förderkreises Jugendfußball dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung zu empfehlen.

Der Runde Tisch wird sich aktiv am Rahmenprogramm der Veranstaltung beteiligen. An einem Informationsstand können die Migrationsfachdienste und die Vereine sich und ihre Arbeit vorstellen. Interessierte Teilnehmer des Runden Tisches können sich diesbezüglich an Herrn Inci wenden und ihm auch Informationsmaterial zum Auslegen zukommen lassen.

c) Diakonisches Werk - „Bildungspartner - Mentoringprogramm für jugendliche MigrantInnen“ (zweijährige Laufzeit/pro Jahr 3.000,00)

Der auf der Sitzung am 23.03.2009 vorgestellte Antrag wurde zunächst zurück gestellt. Mittlerweile haben erste Gespräche mit der Schulrätin, dem Jugendmigrationsdienst der AWO und der Türkischen Gemeinde Neumünster statt gefunden. Die konkrete Ausgestaltung der Kooperationsmöglichkeiten wird erst erfolgen, wenn die beantragten Stiftungsmittel bewilligt werden. Frau Gruber und Herr Frenzel betonen vor dem Hintergrund der Bildungsbenachteiligung von jugendlichen Migranten/innen die Notwendigkeit einer individuellen und intensiven Förderung, die mit dem geplanten Projekt umgesetzt werden kann. Der Abruf der städtischen Zuschussmittel erfolgt nur, wenn die beantragten Drittmittel bewilligt wurden.

Die Mitglieder des Runden Tisches sprechen sich in der Abstimmung mehrheitlich mit 12 Stimmen bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen dafür aus, den Antrag des Diakonischen Werkes dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung zu empfehlen.

d) Katholische Kita St. Elisabeth-Haus - „Weiterentwicklung der interkulturellen Öffnung in den Kitas der Stadt Neumünster“ (1.200,00 EUR)

In Vertretung für Frau Lutz stellt Frau Dannenmann den Antrag vor. Die beantragte Zuschusssumme beträgt 1.200,00 EUR. Bei der im Finanzierungsplan benannten Summe von 2.250,00 EUR handelt es sich lediglich um einen Schreibfehler.

Die Mitglieder des Runden Tisches sprechen sich in der Abstimmung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen dafür aus, den Antrag der Katholischen Kita St. Elisabeth-Haus dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung zu empfehlen.

e) Diakonisches Werk - Dolmetscher unterstützen Informationsabende für Flüchtlinge aus der Landesunterkunft“

Herr Inci beantragt die Zurückstellung des Zuschussantrages. Der Antrag wurde verspätet eingereicht und konnte deshalb nicht allen Mitgliedern rechtzeitig zur Kenntnis gegeben werden. Abgesehen von diesem formalen Grund sollte eine Entscheidung über die Bezuschussung der beantragten Maßnahme im zweiten Halbjahr 2009 gefällt werden, da erst dann wegen der geplanten Auflösung der Einrichtung in Lübeck mit einer erhöhten Unterbringungszahl in Neumünster zu rechnen ist.

Nach einer sich anschließenden Diskussion über die Notwendigkeit, bereits jetzt mit den geplanten Informationsveranstaltungen zu beginnen, erklärt Herr Frenzel, dass der Antrag vorerst zurück gezogen wird. Das Diakonische Werk wird zunächst in Eigenregie eine Veranstaltung durchführen.

Es erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag vorerst zurück gezogen wurde.

TOP 3 - Vorstellung der OB-Kandidaten

Herr Humpe-Waßmuth stellt sich als OB-Kandidat vor und geht auf einige seiner kommunalpolitischen Handlungsschwerpunkte näher ein: Neben der Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, die unter Armutbedingungen aufwachsen, und dem Abbau existierender Bildungsbenachteiligungen muss dem derzeitigen hohen Anteil von Jugendlichen an begangenen Roheits- und Gewaltdelikten entgegen gewirkt werden. Sprachförderung müsse im frühen Kindesalter ansetzen, damit jedes Kind vom Schulbeginn an ohne Sprachbarrieren dem Unterricht folgen könne.

Herr Humpe-Waßmuth beantwortet anschließend Fragen aus dem Teilnehmerkreis und nimmt zu den geäußerten Anregungen für integrationsfördernde Maßnahmen Stellung, wobei er darauf hinweist, dass die Umsetzung einzelner Maßnahmen der vorherigen politischen Beschlussfassung durch die Ratsversammlung bedarf.

TOP 6 - Verschiedenes

Herr Inci weist auf die von den Sozialverbänden veranstaltete Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten am kommenden Mittwoch, 20.05.2009, 18.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen der Niederdeutschen Bühne, Klosterstraße 12 hin.

Herr Graas vom Bündnis gegen Recht NMS berichtet über das am 04.07.2009 geplante Sommerfest auf dem Postparkplatz. Der Runde Tisch ist hierzu recht herzlich eingeladen. Für die Durchführung der Veranstaltung werden Geld- oder Sachspenden gerne entgegen genommen. Frau Kersten Andresen bietet in diesem Zusammenhang allen Sitzungsteilnehmern an, sich bei ihr über die Möglichkeiten von öffentlichen Zuschüssen für derartige Projekte zu informieren (Tel. 04321/98 88 16 / E-Mail: info.inklusion@t-online.de). Außerdem steht sie natürlich gerne für alle Fragen zum Thema Behinderung zur Verfügung.

Herr Frenzel informiert, dass die für den 30.06.2009 geplante Veranstaltung „Möglichkeiten von Migranten-Selbstorganisationen“ aufgrund einer längerfristigen Erkrankung eines Mitveranstalters leider verschoben werden muss. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Herr Kiroglu weist darauf hin, dass von der Türkischen Gemeinde Neumünster zwei Lesungen am 24.09. und 10.11.2009, jeweils ab 18.00 Uhr in der Bürgergalerie, Esplanade 20 durchgeführt werden.

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet nach den Sommerferien am 31.08.2009 statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Nächste Zusammenkunft: Montag, 31.08.2009, 17.00 Uhr

gez. Schulze-Evers